

Die Stadtmitte prägt die Stadt und gehört jedem Bürger

Das Auftakttreffen des Pilotprojektes „Unkel – Kulturstadt am Rhein“ findet statt:
Mittwoch, 7. März 2012, 19.00 Uhr im Kleinen Schulz
Bürger aus allen Stadtteilen sind eingeladen!

Wie können wir das reiche kulturelle Erbe der Stadt Unkel heute nutzen, um die Attraktivität der Stadt und die Lebensqualität aller Bürger und Besucher zu erhöhen? Bitte den Abendtermin vormerken, bringen Sie Ihre Ideen und Wünsche ein!

„Unkel – Kulturstadt am Rhein“ ist eine gemeinsame Initiative der Stadt Unkel, des Stadtrates und der Bürger mit aktiver Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung, Rheinland Pfalz.

Projektleitung und Begleitung: Kultur und Arbeit e.V.

Mehr: www.kulturstadt-am-rhein.unkel.de

Kontakt: kulturstadt-am-rhein@unkel.de



- Kultur und Arbeit e.V. setzt seit 2005 kulturwirtschaftliche und kulturtouristische Vorhaben im öffentlichen und privaten Auftrag um

Wir

- erschließen das wirtschaftliche Potential der Kultur,
- sichern und schaffen Arbeitsplätze,
- fördern die Lokal- und Regionalentwicklung,
- bauen Netzwerke zum gegenseitigen Nutzen und Gewinn auf

Wir sind für Unkels Kulturwirtschaft die „10-Monats-Kümmerer“:

- Karin Drda-Kühn, Dietmar Wiegand, Alexandra Kovacs



Was wollen wir in Unkel erreichen?

- **Wir haben 10 Monate, und wir wollen sie für Unkel bestmöglich nutzen! => Hilfe zur Selbsthilfe**
- begeistern für die kulturwirtschaftlichen Möglichkeiten der Stadt Unkel
- das bestehende Leitbild zur Umsetzung vorbereiten
- aktive Mitwirkung aller Beteiligten fördern
- Voraussetzungen schaffen, um Unkels Stadtmitte aufzuwerten



Chance für Unkel!

- Das ist **Ihr** Projekt und **Ihre** Chance für **Ihren** Wohn- und Lebensort Unkel!
- **Jeder darf/soll/kann mitmachen** – keine/r muss!



Was haben wir bis 31.12.2012 kulturwirtschaftlich erreicht?

- Wir wissen, in welchen 2 Themen sich die Unkeler Bürger/innen engagieren wollen – was ihnen wichtig ist (beispielsweise: Kulturtourismus)
- Wir haben erfasst, welche Standortvoraussetzungen für diese Themen in Unkel gegeben sind – und welche nicht
- Wir wissen, welche kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen für die Umsetzung dieser Themen notwendig sind
- Wir wissen, welcher Aufwand dazu notwendig ist
- Wir haben für ein oder zwei Themen ein Finanzierungsmodell
- Wir haben dazu einen Beschluss des Stadtrats zur Umsetzung
- Wir empfehlen eine konkrete Person als künftiger Kümmerer (W/M)
- Wir haben eine Struktur geschaffen, die es Unkeler Bürger/innen erlaubt, aktiv an der kulturwirtschaftlichen Weiterentwicklung der Stadt mitzuarbeiten



- Wir wissen, welcher Bereich der Innenstadt sich baulich-räumlich und hinsichtlich der Nutzungen wie entwickeln sollte, um zum Unkeler Leitbild beizutragen
- Die Eigentümer/innen heute leer stehender, minder genutzter oder für das Unkeler Leitbild problematischer Immobilien wissen, in welcher Art und Weise sie zum Unkeler Leitbild beitragen könnten
- Wir kennen die Rahmenbedingungen, die die Immobilieneigentümer/innen in die Lage versetzen, mit Ihren Immobilien zum Unkeler Leitbild beitragen zu können (u.a. die kulturwirtschaftliche Profilierung der Innenstadt),
- Die Perspektiven und Maßnahmen für die Eigentümer/innen der Immobilien mit Entwicklungspotenzial sind vorbereitet
- Zwei von vier Immobilieneigentümer/innen sind dabei, die Maßnahmen umzusetzen



Was sind wir nicht?

- das Rundum-Sorglos-Paket
- der künftige Kümmerer
- der „Diener vieler Herren“



Was werden wir bis 31.12.2012 nicht erreichen ?

- Wir werden keine fertig sanierten und neu genutzten Immobilien in der Unkeler Innenstadt haben, aber 2 Vorhaben sind konkretisiert und umsetzungsbereit
- Wir werden keine florierende Kulturwirtschaft haben, aber wir werden genau wissen, was wir für dieses Ziel strategisch machen müssen



Wie geht es nach dem 31.12. weiter?

- Es besteht eine Organisationsstruktur, die bürgerschaftliches Engagement abbildet und Menschen, die weiterarbeiten wollen

Es gibt:

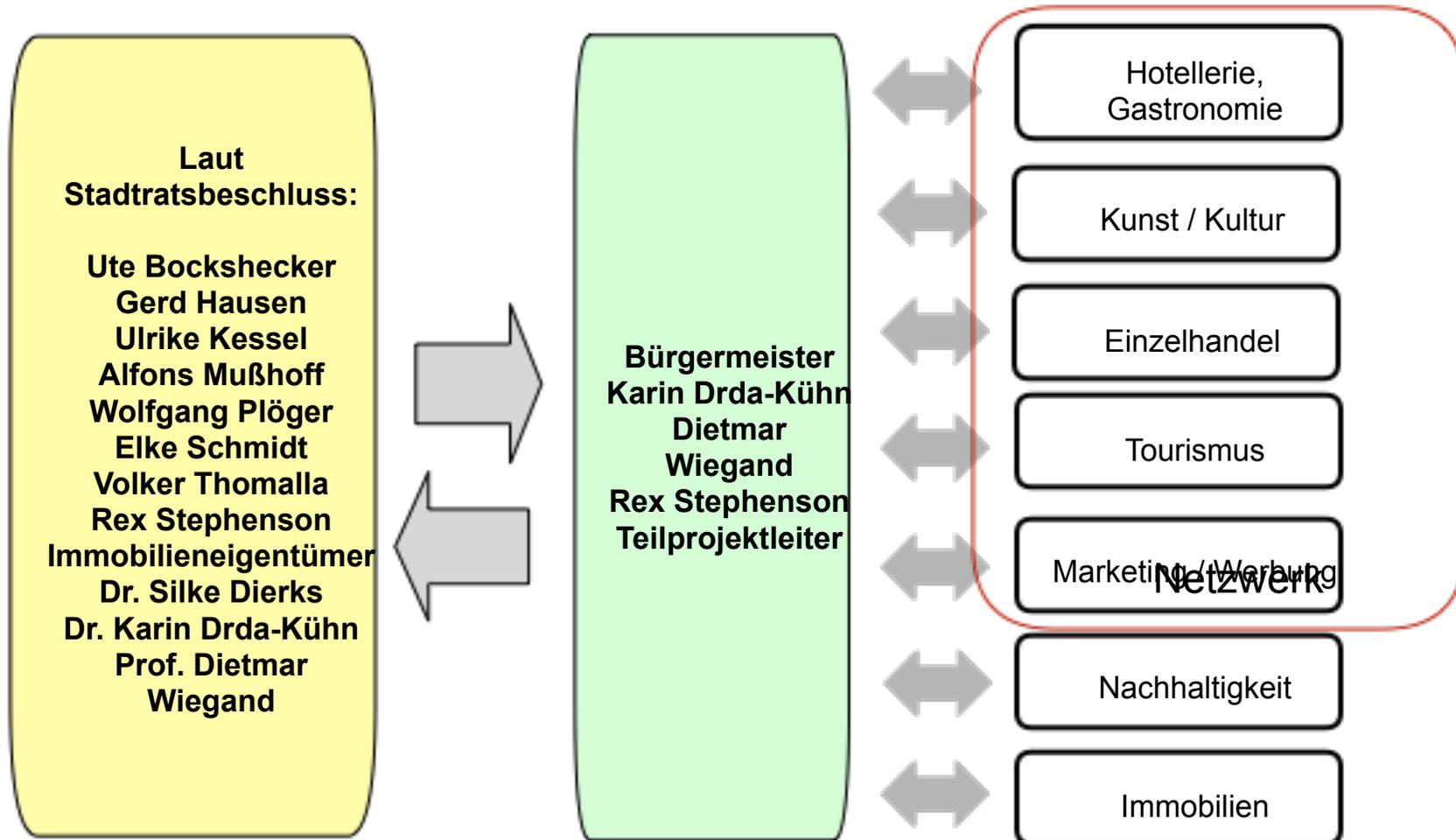
- eine Person, die als „Kümmerer“ in Unkel arbeiten will – und dies auch kann
- Finanzierungsmodell(e),
- Konzept zur Inwertsetzung und Nutzung von 2 Innenstadtimmobilien als „Mutmacher“ und „gutes Beispiel“,
- kulturwirtschaftliche Strategie



Wie arbeiten wir?

Lenkungsgruppe

Umsetzungsgruppe **Themen und Teilprojekte -
hier können Sie ab heute mitmachen!**



Aufteilung in zwei Gruppen:

- 1. Gruppe: „Kulturwirtschaft“
Wo sind die kulturwirtschaftlichen Chancen für Unkel?
- 2. Gruppe: Immobilienmanagement
Was muss im Immobilienmanagement der Innenstadt verbessert werden?



Und jetzt fangen wir an!

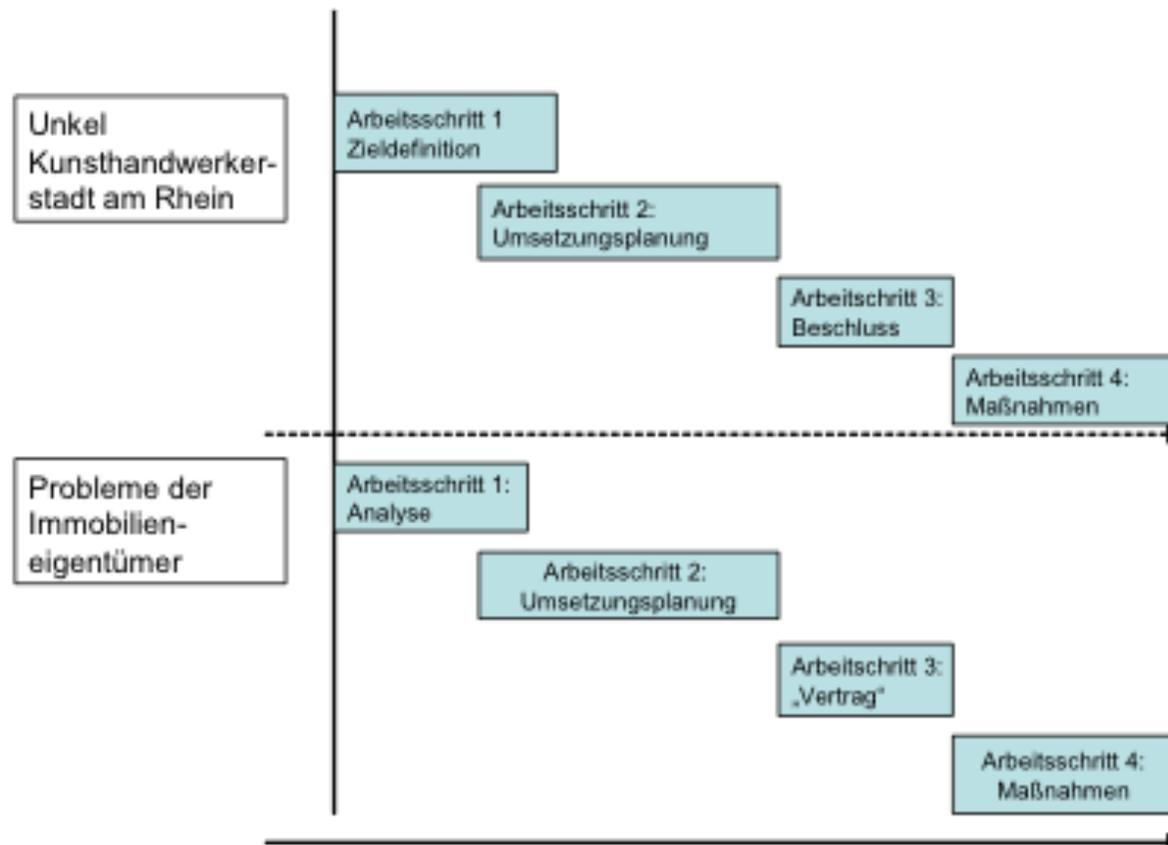
Aufteilung in zwei Gruppen:

- 1. Gruppe: „Kulturwirtschaft“
=> bleibt hier
- 2. Gruppe: Immobilienmanagement
=> geht ins Willy-Brandt-Forum (Getränk und Bierdeckel mitnehmen)

Wir treffen uns wieder hier in 45 Minuten!



Wie geht es weiter bis Juli: Parallele Bearbeitung von Kulturwirtschaft und Immobilien



Wie geht es weiter?

- wir werten aus, was Sie uns mitgegeben haben
- wir sortieren nach Themenfeldern
- wir identifizieren damit Arbeitsgruppen / Teilprojekte
- wir laden Sie zur Mitarbeit in den Teilprojekten ein



Ihre künftige aktive Mitwirkung

- Auf den Tischen liegen Farbkarten
- Jede Farbkarte steht für ein Thema und damit ein Teilprojekt:
- **Immobilienentwicklung Innenstadt – hellblau**
- **Kultur - rosa**
- **Kulturunternehmen - grün**
- **Kulturtourismus - gelb**
- **Kulturelle Bildung - weiß**
- **Kommunikation und Netzwerke - orange**
- **Nachhaltigkeit - dunkelblau**



- Notieren Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse auf der gewählten Farbkarte – oder auch noch mehr...
- Geben Sie diese Farbkarten uns oder hinterlegen Sie sie am Ausgang
- Sie können mehrere Farbkarten abgeben, wenn Sie an mehreren Themen interessiert sind
- Sie erhalten dann Einladungen zu den Gesprächen der Arbeitsgruppen/Teilprojekte und **können sich damit aktiv einbinden in das Pilotprojekt „Kulturstadt Unkel am Rhein“**



Ute Bockshecker **Mitglied der Lenkungsgruppe**



Auf Wiedersehen im Pilotprojekt

Unkel – Kulturstadt am Rhein!



- **Kommentare, Rückkoppelungen an:**
- **Kulturstadt-am-Rhein@unkel.de**

